



Einladung zu Vortrag und Diskussion mit  
**Univ. Prof. Dr.<sup>in</sup> Julia Gebrande**

## **Hinsehen Handeln Schützen Sexualisierte Gewalt gegen Kinder mit Behinderungen verhindern!**

**Donnerstag, 17. November 2016, 19.00**

Liebeneggstraße 8, 6020 Innsbruck,

Institut für Erziehungswissenschaften, Kursraum im Erdgeschoss

**Begrüßung:** Dekanin Univ. Prof. Dr.<sup>in</sup> Michaela Ralser

### **Zum Inhalt**

Buben und Mädchen mit Behinderungen erleben wesentlich häufiger sexualisierte Gewalt als Kinder ohne Behinderungen – in Familien ebenso wie in Schulen oder Betreuungseinrichtungen. Im Vortrag stellt die Referentin nach einer Einführung in das Thema ein Modellprojekt zum Schutz von Kindern mit Behinderung vor sexualisierter Gewalt in Institutionen vor. Dieses hat neben der Sensibilisierung und der Verbesserung von Kinderschutzstrukturen vor allem auch die Stärkung von Mädchen und Buben mit Behinderungen zum Ziel.

### **Zur Vortragenden**

Julia Gebrande lehrt Soziale Arbeit im Gesundheitswesen an der Universität Esslingen, sexualisierte Gewalt an Kindern ist seit Langem ein Schwerpunkt ihrer praktischen und wissenschaftlichen Tätigkeit. Frau Gebrande ist am Modellprojekt „Beraten & Stärken (BeSt)“ zum Schutz von Kindern mit Behinderung vor sexualisierter Gewalt in Institutionen als wissenschaftliche Beirätin beteiligt.

Die Veranstaltung ist für RollstuhlfahrerInnen barrierefrei zugänglich und wird in Schrift- und Gebärdensprache übersetzt.

